

PRESSEINFORMATION

Tag der Apotheke: Vor-Ort-Apotheken übernehmen mehr Verantwortung in der Gesundheitsversorgung

Berlin, 8. Juni 2026 – Zum Tag der Apotheke am 7. Juni rückt die Bedeutung der Vor-Ort-Apotheken als unverzichtbare Säule der Gesundheitsversorgung in den Mittelpunkt. Mit dem Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz (ApoVWG) werden wichtige Weichen für die Apotheke der Zukunft gestellt: mehr Kompetenzen für Apothekerinnen und Apotheker, eine stärkere Einbindung in die ambulante Versorgung sowie erweiterte pharmazeutische Dienstleistungen für Patientinnen und Patienten.

Die Apotheken vor Ort übernehmen bereits heute weit mehr als die sichere Arzneimittelversorgung. Sie beraten zu Arzneimitteln, unterstützen bei der Therapietreue, helfen bei der Prävention und sind häufig die erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Fragen. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, steigender Versorgungsbedarfe und zunehmender Engpässe in anderen Bereichen des Gesundheitswesens wächst ihre Bedeutung als niedrigschwellige und wohnortnahe Gesundheitsdienstleister.

„Das ApoVWG ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer modernen Apotheke der Zukunft. Viele der dort angelegten Entwicklungen greifen auf, was die Apothekerschaft seit Langem weiß: Eine stabile Primärversorgung funktioniert nur mit den Apotheken vor Ort. Mehr pharmazeutische Dienstleistungen, eine stärkere Einbindung der Apotheken in die ambulante Versorgung und bessere Möglichkeiten, Patientinnen und Patienten noch individueller zu begleiten – mit diesen erweiterten Aufgaben sind die Vor-Ort-Apotheken aktive Versorgungsakteure für die Patientinnen und Patienten“, sagt Dr. Ina Lucas, Präsidentin der Apothekerkammer Berlin.

Besonders die Ausweitung pharmazeutischer Dienstleistungen bietet große Chancen für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung. Leistungen wie strukturierte Medikationsberatungen, Blutdruckkontrollen oder die Begleitung chronisch erkrankter Patientinnen und Patienten machen den gesundheitlichen Mehrwert der Apotheken sichtbar und tragen dazu bei, Arzneimitteltherapien sicherer und wirksamer zu gestalten. Gleichzeitig stärken sie die Versorgung vor Ort und entlasten andere Bereiche des Gesundheitssystems.

Der Tag der Apotheke macht deutlich: Eine leistungsfähige Gesundheitsversorgung braucht starke Vor-Ort-Apotheken. Mit den im ApoVWG vorgesehenen Weiterentwicklungen können sie ihre Kompetenzen noch stärker zum Wohle der Patientinnen und Patienten einbringen und zukünftig einen essenziellen Beitrag zu einer modernen, wohnortnahen und zukunftssicheren Versorgung leisten.

Über den Tag der Apotheke:

Seit 1998 ruft die ABDA jährlich am 7. Juni den bundesweiten Tag der Apotheke aus. Die ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ruft den ‚Tag der Apotheke‘ seit 1998 aus, um auf den Stellenwert der öffentlichen Apotheken als Instanz im Gesundheitswesen hinzuweisen und um auf die Bedeutung des apothekerlichen Heilberufes für die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung aufmerksam zu machen. Dabei stehen die Betreuung der Patientinnen und Patienten durch das pharmazeutische Personal und das breite Leistungsspektrum der Apotheken im Fokus. Mehr zum ‚Tag der Apotheke‘ lesen Sie auf der [Webseite der ABDA](#).

Pressekontakt:

Apothekerkammer Berlin
Janina Iglück
Referentin Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation
E-Mail: iglueck@akberlin.de
Tel.: (030) 31 59 64 14
www.akberlin.de

Über die Apothekerkammer Berlin

Die Apothekerkammer Berlin ist die berufsständische Vertretung der über 6.000 Apothekerinnen und Apotheker in Berlin. Das Team der Geschäftsstelle in der Littenstraße 10 im Herzen von Berlin unterstützt die Kammermitglieder professionell und dienstleistungsorientiert in beruflichen und fachlichen Angelegenheiten.